

Alligator PT4



Powered by **ATEQ**

INHALTSVERZEICHNIS

Bedienungsanleitung	2
ALLIGATOR TOOL	2
1. SPEZIFIKATIONEN	2
2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3
3. ACHTUNG	4
4. ÜBERSICHT GERÄT	5
5. FUNKTIONSTASTEN	6
6. EINSCHALTEN	7
7. BEDIENUNGSANLEITUNG	8
VERWENDUNG DES GERÄTS	9
1. SENSOR ÜBERPRÜFEN	9
2. RDKS WARTEN	12
3. SENSOR PROGRAMMIEREN	15
EINSTELLUNGEN	19
1. EINSTELLUNGEN	19
NEUESTE SENSORDATEN	24
1. NEUESTE SENSORDATEN	24
TEST FUNKTÜRÖFFNER	25
1. TEST FUNKTÜRÖFFNER	25
VERSCHIEDENES	27
1. AUFLADEN	27
2. FEHLERSUCHE	28
3. GERÄT AKTUALISIEREN	29
4. BESCHRÄNKTE HARDWARE-GARANTIE	30
5. SICHERHEITSINFORMATIONEN ZU BATTERIEN UND LADEN	31
6. FCC ERKLÄRUNGEN	32
7. CE-ERKLÄRUNGEN	33
8. RECYCLING	33
Inhaltsverzeichnis	34

ALLIGATOR PT4

1. SPEZIFIKATIONEN

Alligator Model No:	No: 030216
Batterietyp:	Wiederaufladbare Lithium-Polymer-Batterie.
Lebensdauer der Batterie:	Ca. 300 Aktivierungen je Vollladung.
Maße (Max. L, B, T):	20 cm x 12 cm x 4 cm
Gehäuse:	Schlagfester ABS-Kunststoff.
Empfangsfrequenz:	Hauptfrequenzen: 315 MHz und 433,92 MHz (unterstützt die meisten Spezialfrequenzen).
Batteriestatusanzeige:	LCD-Balkendiagramm.
Gewicht:	0,62 kg
Temperatur:	Betrieb: -20 °C bis +55 °C, Lagerung: -40 °C bis +60 °C
Max. Betriebshöhe:	Bis 2000 m



Zum Produkt gehören:

- Gerät Alligator PT4 (No: 030216)
- USB-Kabel.

Optionales Zubehör:

- OBDII-Modul
- RJ45-Kabel.

2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Nicht wegwerfen. Für späteren Gebrauch aufbewahren.

Dieses Gerät entspricht:

- Teil 15 der FCC-Regeln (FCC ID: 2ABSJ-VT46)
- CE-/EMC-Standards
- ROHS Standards

Beim Betrieb des Geräts ist Folgendes zu beachten:

- (1) Dieses Gerät verursacht keine Störungen.
- (2) Dieses Gerät spricht auf externe Störungen an, das kann zu Fehlern beim Betrieb führen.

WARNUNG: Dieses Produkt sendet elektromagnetische und elektronisch erzeugte Wellen aus, die den sicheren Betrieb von **Herzschrittmachern** beeinträchtigen können.

Personen mit Herzschrittmachern dürfen dieses Produkt nicht benutzen.



Lesen Sie die Informationen zu Garantie, Sicherheit und Recycling am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Powered by **ATEQ**

3. ACHTUNG

LESEN SIE VOR GEBRAUCH UNBEDINGT DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Ihr Gerät zur Reifendrucküberwachung ist bei sachgemäßem Einsatz für einen dauerhaften, sicheren und zuverlässigen Betrieb entwickelt worden.

Alle **RDKS-GERÄTE** dürfen nur von qualifizierten und geschulten KFZ-Mechanikern oder in einer entsprechenden Werkstatt eingesetzt werden. Lesen Sie vor Gebrauch alle Bedienungsanweisungen durch. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Wenn Sie Fragen in Bezug auf Sicherheit und Zuverlässigkeit dieses Geräts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

3.1. LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

Alle Warnungen auf dem Gerät und in diesem Handbuch müssen beachtet werden. Alle Bedienungsanweisungen müssen befolgt werden.

3.2. BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Die Bedienungsanweisungen müssen für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

3.3. BEACHTEN SIE DIE WARNHINWEISE

Vor dem Gebrauch ist die Bedienungsanleitung zu lesen. Benutzer und umstehende Personen müssen Schutzbrillen tragen. Nicht an stromführenden Bereichen arbeiten. Unfälle durch Stromschläge können folgeschwer sein.

3.4. REINIGUNG

Mit einem weichen, trockenen oder ggf. feuchten Tuch reinigen. Keine scharfen, chemischen Lösungsmittel wie Aceton, Verdünnungsmittel, Bremsenreiniger, Alkohol usw. benutzen, da diese die Kunststoffoberfläche beschädigen können.

3.5. WASSER UND FEUCHTIGKEIT

Das Gerät darf nur in trockenen Bereichen benutzt werden. Den Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten vermeiden. Das Gerät darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

3.6. LAGERUNG

Das Gerät darf nicht in einem Bereich gelagert werden, in dem es direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

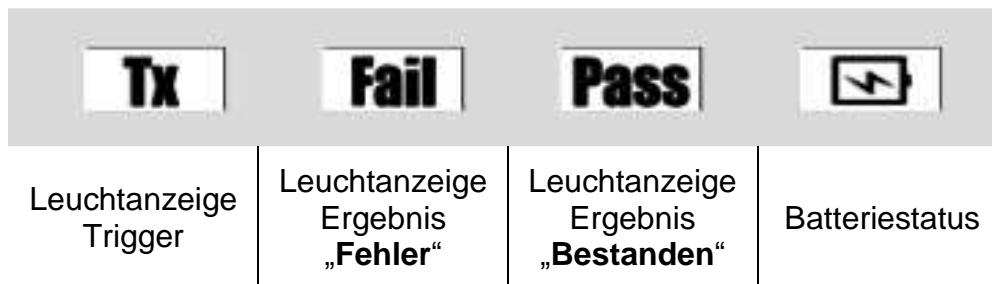
3.7. VERWENDUNG

Um die Brandgefahr zu minimieren, darf das Gerät nicht in der Nähe von offenen Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten betrieben werden. Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn explosive Gase oder Dämpfe vorhanden sein könnten. Das Gerät von Wärmequellen fernhalten. Das Gerät nicht ohne Batterieabdeckung betreiben.

4. ÜBERSICHT GERÄT



4.1. LEUCHTANZEIGEN



4.2. SCHNITTSTELLEN




RJ45-Schnittstelle für OBD-Modul

USB-Schnittstelle zum Aufladen der Batterie und für die Firmware-Aktualisierung.

5. FUNKTIONSTASTEN

 <p>EIN/AUS-Schalter</p>	 <p>Sensor prüfen oder auslösen.</p>
 <p>Weiter, fortfahren oder bestätigen.</p>	 <p>Abbrechen, vorheriger Schritt.</p>
 <p>Nach oben navigieren und auswählen.</p>	 <p>Nach unten navigieren und auswählen.</p>
 <p>Nach links navigieren und auswählen.</p>	 <p>Nach rechts navigieren und auswählen.</p>

6. EINSCHALTEN

Taste  drücken, um das Gerät einzuschalten. Das **RDKS-GERÄT**:

- Die Software-Version und die geografische Zone werden angezeigt, siehe Abb. 1.

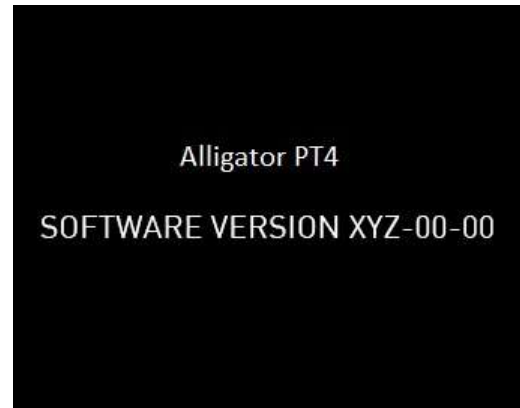


Abb. 1

- Dann wird das **HAUPTMENÜ** angezeigt, siehe Abb. 2.



Abb. 2

7. BEDIENUNGSANLEITUNG

7.1. ÜBERSICHT RDKS-GERÄT

Sensoren lesen und prüfen, **Motorsteuergerät** **OBDII** zurücksetzen und Daten auf **Motorsteuergerät** übertragen.



Hinweis: Manche Fahrzeuge im „Lernmodus“ bestätigen mit einer Reihe von Hupsignalen, dass eine Übertragung vom TPM-Sensor zur Motorsteuergerät stattgefunden hat.

Serviceverfahren

Abschnitt 1.0: Sensortest lesen

Bevor Sie mit der Wartung der Reifen bzw. Räder beginnen, müssen Sie zunächst alle Sensoren am Fahrzeug mit Ihrem **RDKS-GERÄT** aktivieren, um deren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Damit wird die Haftung ausgeschlossen, die mit dem Austauschen bereits beschädigter oder defekter Sensoren verbunden ist. Durch dieses Verfahren werden die Fahrzeugeinstellungen nicht verändert, weil das Fahrzeug dazu noch in den Lern- bzw. Neueinstellungsmodus versetzt werden müsste.

Mit diesem Verfahren können Sie schnell beschädigte oder defekte Sensoren ermitteln, weil einige Fahrzeuge bis zu 20 Minuten benötigen, um einen beschädigten oder defekten Sensor auf dem Instrumentencluster anzuzeigen.

Hinweis: Kann der Testzyklus nicht gestartet werden, lesen Sie den Abschnitt „Fehlersuche“ in dieser Bedienungsanleitung.

Führen Sie die Wartung von Reifen bzw. Rädern durch.

Fahrzeuge, die eine Neueinstellung benötigen, siehe Abschnitt 2.0.

Abschnitt 2.0: Lernmodus RDKS System

Auf der Grundlage von Marke-Modell-Baujahr des Fahrzeugs, meldet das Gerät, welcher Anlernvorgang erforderlich ist: Automatisch, manuell oder OBDII.

Befolgen Sie bei manuellen und OBD-Anlernvorgängen die Anweisungen auf dem Gerätedisplay. Weitere Informationen sind Absatz 2 „RDKS warten“ zu entnehmen.

Bei Fahrzeugen mit automatischem Anlernvorgang, bei denen die Motorsteuergerät beim Fahren automatisch zurückgesetzt wird, empfehlen wir, jeden Reifensensor einmal abschließend auszulösen, um sicherzustellen, dass alle Sensoren ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Fahrzeug dem Kunden übergeben wird.

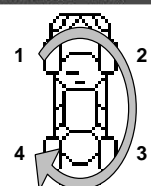
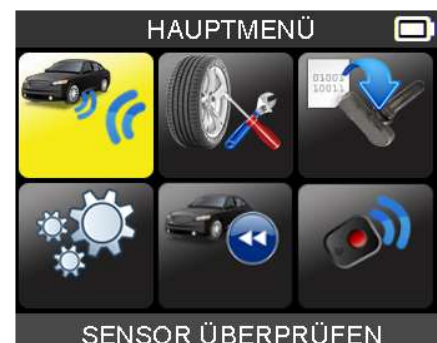


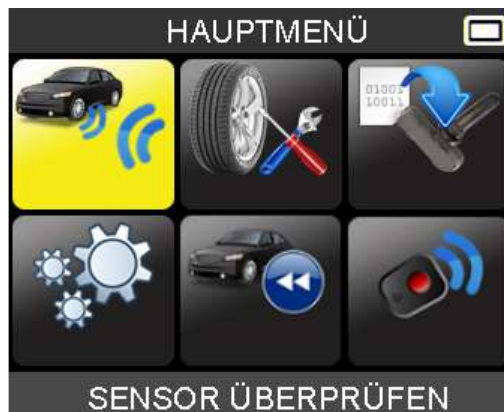
Abb. 3

VERWENDUNG DES GERÄTS

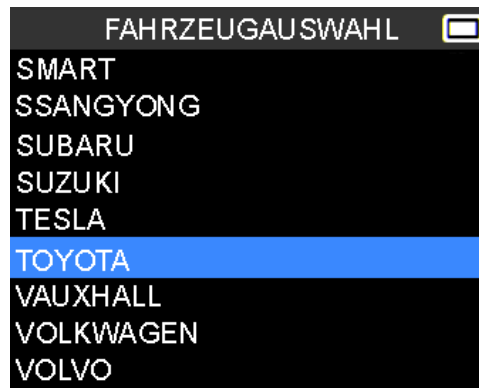
WICHTIG:

Fahrzeugspezifische Informationen in diesem Handbuch sind als Beispiel und nicht als spezifische Anweisungen für jedes Fabrikat und Modell zu sehen. Bei der Anwendung der verschiedenen Funktionen des Geräts ist es wichtig, sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm und/oder die Informationen aus dem Reparaturhandbuch zu halten.

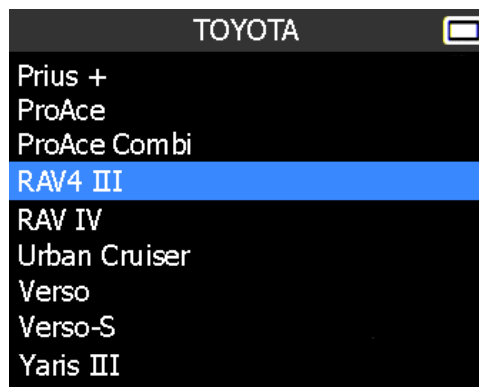
1. SENSOR ÜBERPRÜFEN



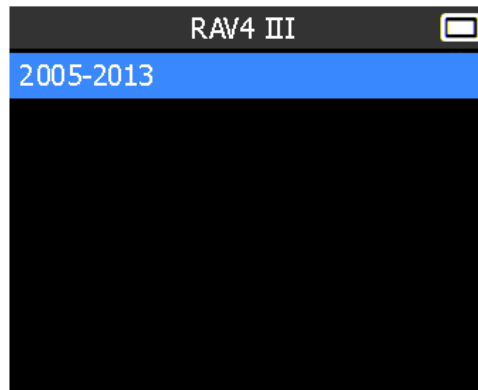
1.1. FAHRZEUGHERSTELLER AUSWÄHLEN



1.2. FAHRZEUGMODELL AUSWÄHLEN

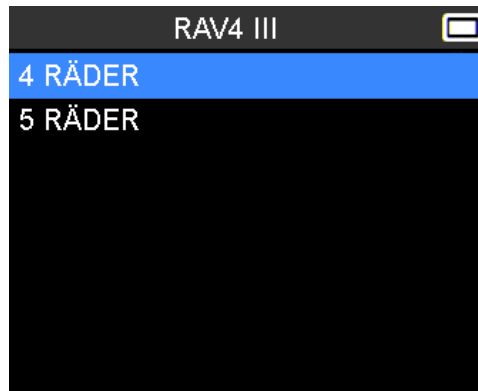


1.3. JAHR AUSWÄHLEN



1.4. ANZAHL DER RÄDER AUSWÄHLEN

Diese Option wird nicht für alle Fahrzeuge angezeigt.



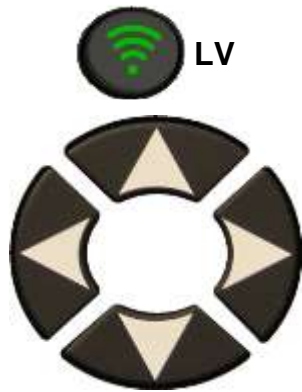
1.5. SENSOREN PRÜFEN (AUSLÖSEN)



Reifen wählen.



1.1. PRÜFERGEBNISSE



Um anderen Reifen zu wählen oder



Das Gerät löst den Sensor aus.

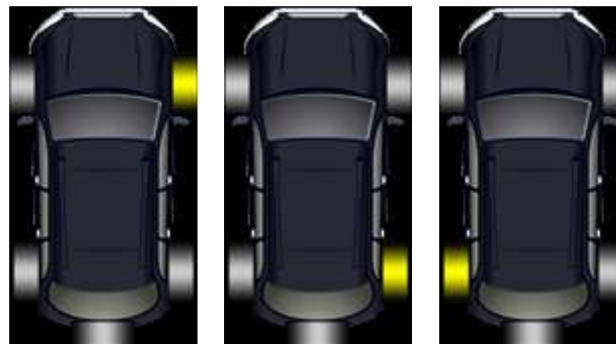
Pass



um nächsten Reifen zu wählen



Alle Räder auslösen.



Pass

Pass



Pass

OK = Weiter **C** = Zurück und Ergebnisse löschen



Das Gerät erkennt keinen Sensor.

Fail

Drücken Sie , um die Prüfung erneut durchzuführen. Drücken Sie , um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

2. RDKS WARTEN

Dieses Menü hat zwei Funktionen: Erstens die Übermittlung der Sensor-IDs an die Motorsteuerungseinheit und zweitens das Auslesen aller Ersatzteilnummern der Sensoren, die für das jeweilige Fahrzeug zur Verfügung stehen.



Menü „RDKS WARTEN“ auswählen.



= Weiter

= Zurück

- Fahrzeughersteller auswählen.
- Fahrzeugmodell auswählen.
- Jahr auswählen.

2.1. OBDII ANLERNEN

Dieser Menüpunkt dient der Neuprogrammierung und der Neueinstellung der Motorsteuerungseinheit über die OBDII-Schnittstelle.



OBDII auswählen



= Weiter

= Zurück



= Weiter

= Zurück

- Anzahl der Räder auswählen.
- Weiter mit „**Sensor überprüfen**“, um alle Sensoren auszulösen.

2.1.1. Motorsteuergerät über die OBDII-Schnittstelle neu programmieren



Verbinden Sie das **OBDII-**Modul mit dem **OBDII-**Anschluss am Fahrzeug.



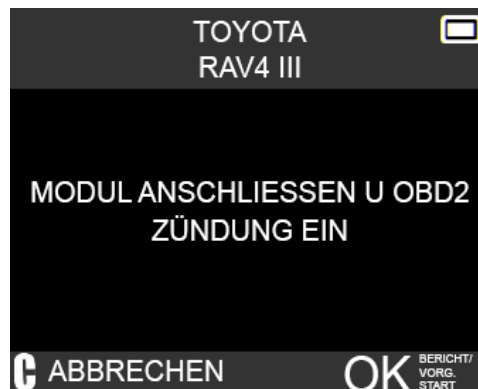
Das Gerät löst den Sensor aus.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Abbruch

Hinweis: Die folgende Mitteilung wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn alle Sensoren ausgelöst wurden und das **OBDII-Modul** an das **RDKS-GERÄT** angeschlossen wurde.

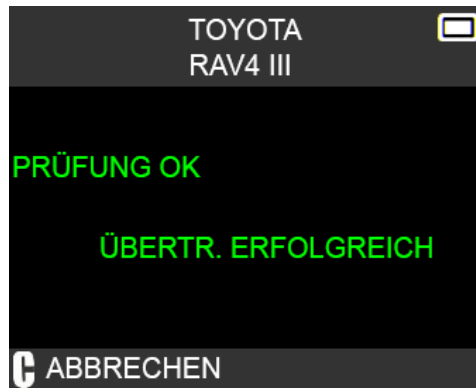
Warten Sie einige Sekunden, bis das Hochladen der Daten abgeschlossen ist.



Hinweis: Diese Funktion ist nicht für alle Fahrzeuge verfügbar.

Die Datenübertragung an die Motorsteuergerät wurde erfolgreich durchgeführt.

Das **OBDII**-Modul kann jetzt von der **Motorsteuergerät** getrennt werden.



= Abbruch

2.2. TEILENUMMER SUCHEN

Diese Ersatzteildatenbank zeigt die für das jeweilige Fahrzeug verfügbaren Sensoren an.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Abbruch

3. SENSOREN PROGRAMMIEREN

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie eine bereits vorhandene Sensor-ID in einen Sensor eingegeben werden kann. Wenn der „alte“ Sensor gelesen werden kann, siehe Menü **„ORIGINALSENSOR KOPIEREN“**, um die entsprechende ID weiter zu verwenden. Wenn er nicht gelesen werden kann, siehe Menü **„NEUEN SENSOR ANLEGEN“**, um eine Zufalls-ID zu erstellen.



Menü **„SENSOR PROGRAMMIEREN“** auswählen.



OK
= Weiter

C
= Zurück

- Fahrzeughersteller auswählen.
- Fahrzeugmodell auswählen.
- Jahr auswählen.

Das Gerät zeigt die Sensoren-Referenz für die ausgewählte Marke an.



OK
= Weiter

C
= Zurück

Hinweis: Dies ist ein Beispiel.

3.1. ORIGINALSENSOR KOPIEREN



Warten Sie ein paar Sekunden.



Die ID des alten Sensors wird angezeigt.



Halten Sie den neuen programmierbaren Sensor in die Nähe der Geräteantenne.



Hochladen von Daten auf den Sensor.

Warten Sie ein paar Sekunden.



Warten Sie ein paar Sekunden.



Die Datenübertragung an den Sensor wurde nun erfolgreich durchgeführt.



= Weiter

3.2. NEUEN SENSOR ANLEGEN



Halten Sie den neuen programmierbaren Sensor in die Nähe der Geräteantenne.

Warten Sie ein paar Sekunden.

Warten Sie ein paar Sekunden.



= Weiter



= Zurück



Hochladen von Daten auf den Sensor.

Die Datenübertragung an den Sensor wurde nun erfolgreich durchgeführt.



EINSTELLUNGEN

1. EINSTELLUNGEN



Menü
„EINSTELLUNGEN“
wählen.



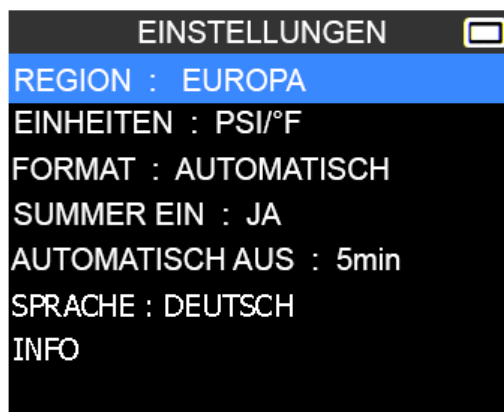
Zum Auswählen von
Funktionen oder
Einstellungen nach oben
und unten scrollen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

Beschreibung der Schlüsselfunktionen:

REGION: Wählen Sie die geographische Zone aus, in der das Gerät eingesetzt wird: **AMERIKA** oder **EUROPA**.

EINHEITEN: Ändern Sie die Anzeige für Luftdruck und Temperatur (kPa, Bar oder PSI mit F° oder C°).

FORMAT: Ändern Sie das Format für die Anzeige der Sensor-ID.

SUMMER: Stellen Sie den Summer auf EIN oder AUS (JA oder NEIN).

AUTO AUS: Zeitraum, nach dem sich das Gerät automatisch abschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

SPRACHE: Auswählen der Anzeigesprache.

INFO: Anzeige von Geräteversion und Informationen über das Gerät.

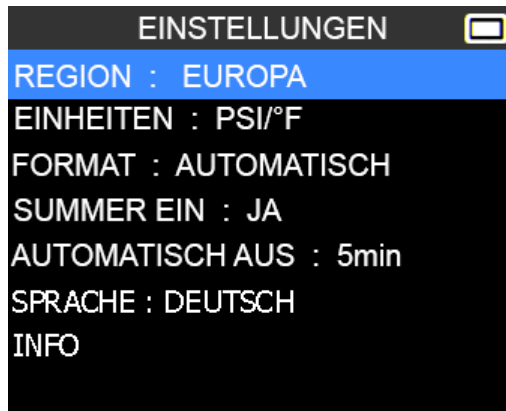
1.1. REGIONSEINSTELLUNGEN ÄNDERN



Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Zone auszuwählen.



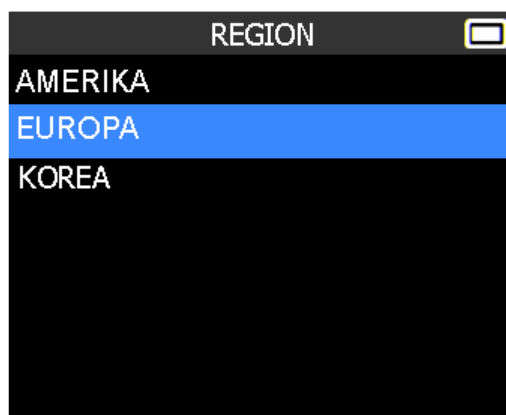
Scrollen Sie nach oben oder unten, um eine Zone auszuwählen.



= Bestätigen



= Zurück



= Bestätigen



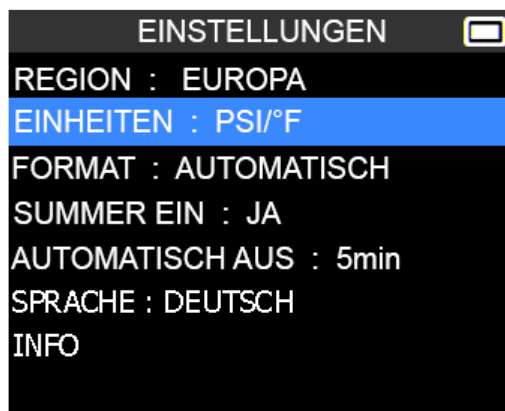
= Zurück

Das Gerät lädt die neue Datenbank für die ausgewählte geographische Zone.

1.2. EINHEITENEINSTELLUNGEN ÄNDERN



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



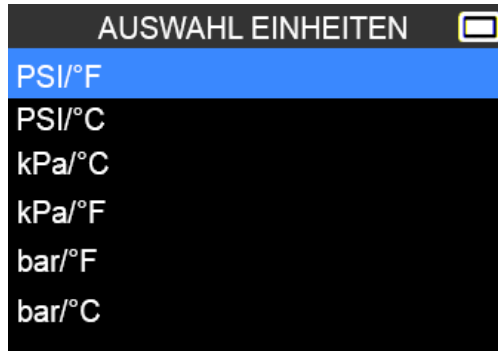
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Einheiten auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

1.3. FORMATEINSTELLUNGEN ÄNDERN



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben oder unten, um ein Format auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

AUTO: Anzeige des Formats für Sensor-ID, wie es vom Sensor übertragen wird.

DEZIMAL: Anzeige der Sensor-ID als Dezimalzahl (0 bis 9).

HEXADEZIMAL: Anzeige der Sensor-ID als Hexadezimalzeichen (0 bis F).

1.4. SUMMEREINSTELLUNGEN ÄNDERN

Wenn der Summer auf **JA** eingestellt ist, ertönt ein akustisches Signal, sobald die Sensor-ID erkannt wurde.

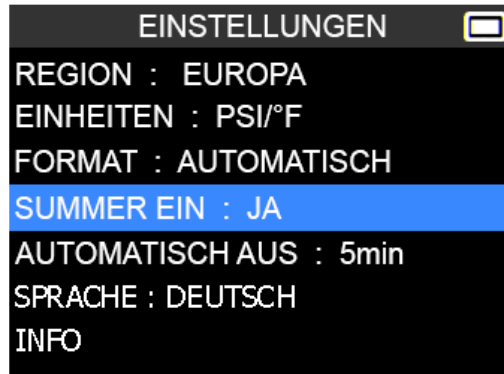


Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.

Die Auswahl leuchtet rot.



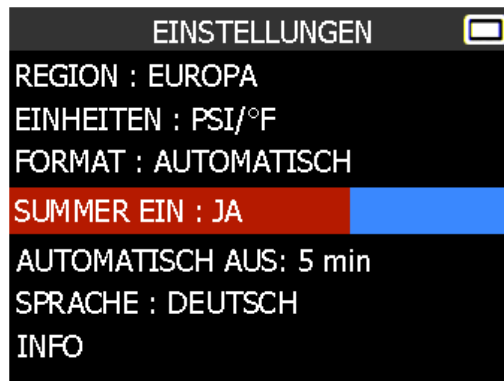
Scrollen Sie nach oben oder unten, um JA oder NEIN auszuwählen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

1.5. EINSTELLUNGEN FÜR AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG ÄNDERN

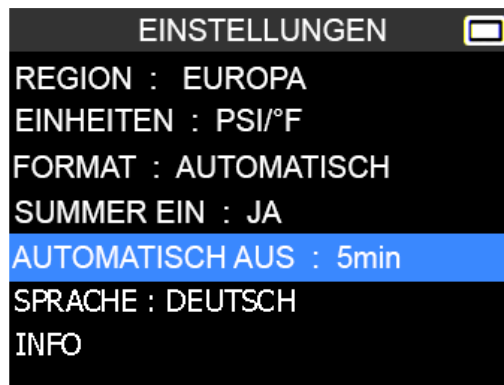


Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.

Die Auswahl leuchtet rot.



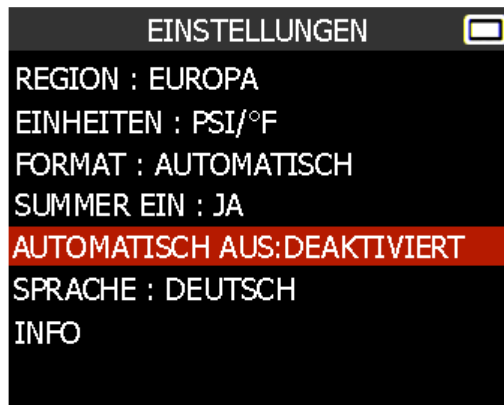
Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Zeitspanne auszuwählen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

Von **1** bis **60 Min.** oder auf **DEAKTIVIERT** ändern.

1.6. SPRACHE ÄNDERN



Menüpunkt „**SPRACHE**“ auswählen.



Nach oben oder unten scrollen, um die Sprache auszuwählen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

1.7. INFOMENÜ

Dieser Menüpunkt zeigt die aktuelle Firmwareversion und Informationen über das Gerät an.



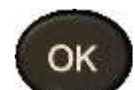
Menüpunkt „**INFO**“ auswählen.



= Weiter



= Zurück



oder



= Zurück

NEUESTE SENSORDATEN

1. NEUESTE SENSORDATEN

Wenn ein neues Fahrzeug aktiviert wird, wird das Ergebnis automatisch im Menü **NEUESTE SENSORDATEN** gespeichert. Sie können das Ergebnis abrufen und mit dem Aktivieren des Fahrzeugs fortfahren. Die Daten werden automatisch ersetzt, wenn ein neues Fahrzeug aktiviert wird. Die Daten bleiben auch nach dem Ausschalten des Gerätes im Speicher.



Menü
„EINSTELLUNGEN“
wählen.



Zum Auswählen von
Funktionen oder
Einstellungen nach oben
und unten scrollen.



TEST FUNKTÜRÖFFNER

1. TEST FUNKTÜRÖFFNER

Mit diesem Test wird die Stärke des HF-Signals des Schlüssels geprüft.



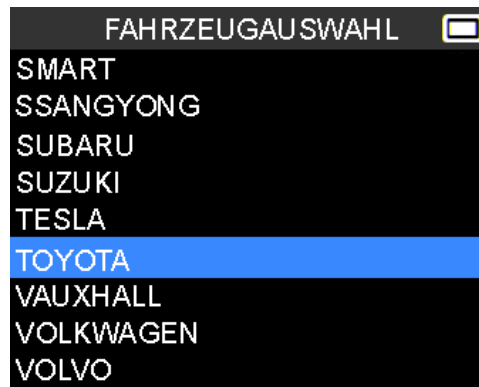
Menü
„EINSTELLUNGEN“
wählen.



OK
= Weiter

⏪
= Zurück

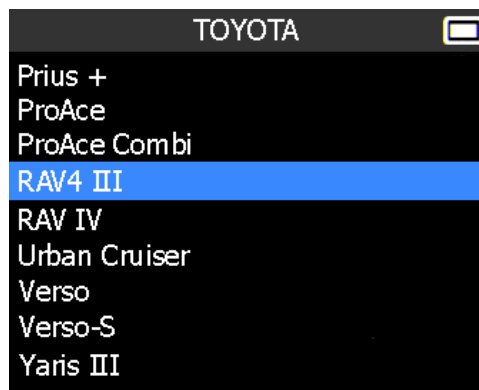
1.1. FAHRZEUGHERSTELLER AUSWÄHLEN



OK
= Weiter

⏪
= Zurück

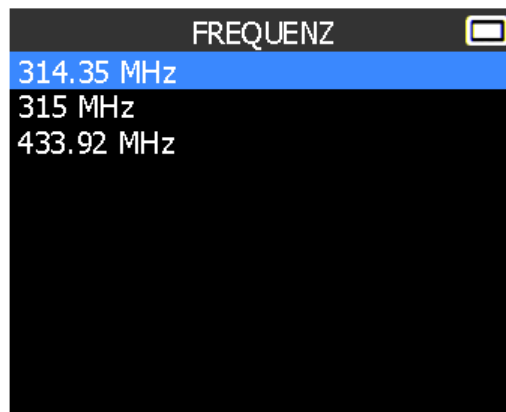
1.2. FAHRZEUGMODELL AUSWÄHLEN



OK
= Weiter

⏪
= Zurück

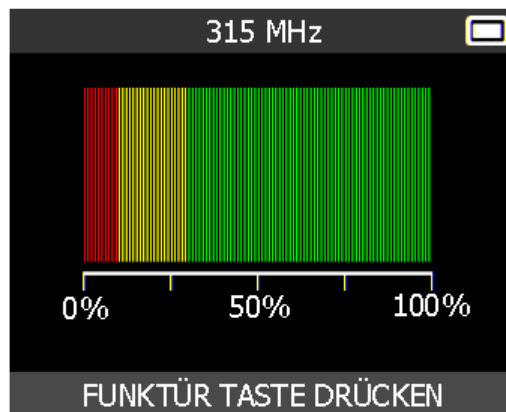
1.1. DIE FREQUENZ AUSWÄHLEN



1.2. ANWEISUNGEN DURCHLESEN



Drücken Sie die Tasten des Schlüssels.



Zurücksetzen des Geräts und Starten eines neuen Tests.

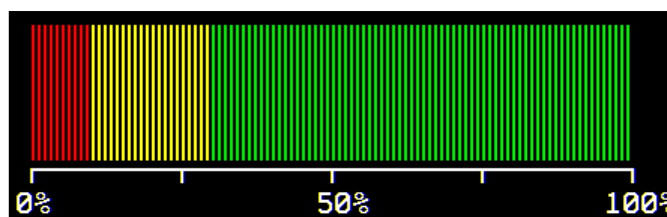


= Zurück

Das Gerät wartet auf das HF-Signal.

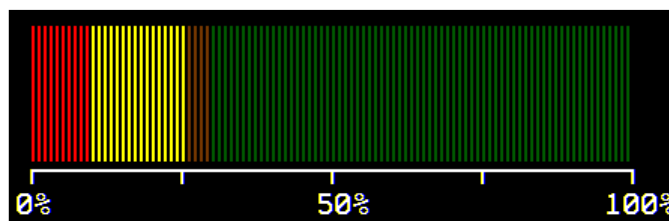
1.3. PRÜFERGEBNISSE

BESTANDEN:
Hohe Signalstärke, über 50 % (grüner Bereich).



Zurücksetzen des Geräts und Starten eines neuen Tests.

FEHLER:
Schwache Signalstärke: zeigt niedrigen Batteriestatus unter 25 % an. Es wird empfohlen, die Batterie zu wechseln.



Zurücksetzen des Geräts und Starten eines neuen Tests.

VERSCHIEDENES

1. AUFLADEN

Niedriger Batteriestatus

Ihr **RDKS-GERÄT** ist in der Lage, einen niedrigen Batteriestatus zu erkennen. Die Batterieleistung reicht für ca. 300 Sensorprüfungen je Batterieladung (ca. 60 bis 80 Fahrzeuge). Sie ist auch von den Sensormodellen abhängig.

Batteriestatusanzeige:



0 % 25 % 50 % 75 % 100 %

Wenn 0 % aufleuchtet, schaltet sich das Gerät nach 10 Sekunden automatisch aus.



Die Batterie lädt auf.



Batteriestörung: Bitte setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

BENUTZEN Sie das Gerät **NICHT** bei niedrigem Batteriestatus, weil Übertragung und Emission fehlerhaft sein können.

Beim Aufladen leuchtet die Batterieanzeige rot auf. Sie wird grün, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist.

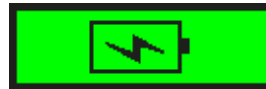


Abb. 4

Bei niedrigem Batteriestatus wird das entsprechende Balkendiagramm alle 10 Sekunden angezeigt. Diese Anzeige erlischt, wenn die Batterie zu schwach ist.

Verwenden Sie das USB-Kabel, um das Gerät mit dem Ladeadapter zu verbinden. Schließen Sie den Ladeadapter anschließend an eine geeignete Steckdose an. Die LED-Lampe „**LADEN**“ leuchtet rot auf.

Batterietausch

Sollte die Batterie defekt sein, muss das Gerät zum Batterietausch an den Hersteller rückgesandt werden.

Das Öffnen des Geräts oder die Beschädigung des Siegels auf dem Gerät führt zum Verlust der Garantieleistung.

2. FEHLERSUCHE

Wenn sich mit dem **RDKS-GERÄT** weder einer noch mehrere Sensoren auslösen lassen, dann kann das folgende Ursachen haben:

- 1) Das Fahrzeug hat gar keinen Sensor, selbst wenn ein Metallventilschaft vorhanden ist. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Gummi-Steckventile bei RDKS-Systemen verwendet werden.
- 2) Der Sensor ist beschädigt oder defekt.
- 3) Marke, Modell, Jahr falsch ausgewählt.
- 4) Ihr **RDKS-GERÄT** benötigt möglicherweise eine Software-Aktualisierung.
- 5) Ihr **RDKS-GERÄT** ist beschädigt oder defekt.

Bitte wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Gerätehändler.

3. GERÄT AKTUALISIEREN

So aktualisieren Sie Ihr RDKS-GERÄT

Sobald neue Fahrzeuge und Sensoren verfügbar sind, muss Ihr Gerät aktualisiert werden. Befolgen Sie hierzu folgende Schritte:

WICHTIG: Deaktivieren Sie vorübergehend jegliche Antivirus- und Antispam-Software auf Ihrem Computer. Dies ist notwendig, um eine erfolgreiche Aktualisierung vornehmen zu können.



Abb. 5

3.1. WEBVT PC-SUITE INSTALLIEREN

- 1) Schließen Sie das RDKS-Gerät an den USB-Port an und schalten Sie es EIN.
- 2) Laden Sie das WebVT Programm von <https://www.alligator-ventilfabrik.de/pt4> herunter, und klicken Sie auf das **WebVT**-Symbol, um das Programm zu starten.
- 3) In einem Fenster wird die Mitteilung „**Welcome to the Install Shield Wizard for WebVT**“ (Willkommen beim Installationsassistenten für WebVT) angezeigt. Auf „**Next >**“ (Weiter) klicken
- 4) Wählen Sie im folgenden Fenster den Zielordner und klicken Sie auf „**Next >**“ (Weiter)
- 5) Folgen Sie den Anweisungen, bis das Fenster mit der Schaltfläche „**Finish**“ (Beenden) erscheint.
- 6) Klicken Sie auf „**Finish**“ (Beenden), sobald die Installation von **WebVT** abgeschlossen ist.

Hinweis: Bestellinformationen zu Verfügbarkeit und Preis der jährlichen Software-Aktualisierung erhalten Sie bei Ihrem Händler.

3.2. OPTION AKTUALISIERUNG ÜBER USB/INTERNET

Stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die Batterie voll aufgeladen ist.

- 1) Schließen Sie das **RDKS-GERÄT** mit dem USB-Kabel an den **PC** an und schalten Sie das Gerät ein.
- 2) Starten Sie die **WebVT**-Software.
- 3) Auf einem Bildschirm wird die Mitteilung „**Update Device**“ (Geräteaktualisierung) angezeigt.
- 4) Drücken Sie auf „**Ja**“, um Ihr Gerät mit der neuesten Software-Version zu aktualisieren. Die Aktualisierung dauert einige Minuten und der entsprechende Fortschritt wird in Prozent eines Balkendiagramms angezeigt.

Warnung!

Schalten Sie den Bildschirmschoner auf Ihrem PC aus, trennen Sie während des Aktualisierungsvorgangs keinesfalls das RDKS-Gerät vom PC und schalten Sie es auch nicht aus. Anderenfalls kann das Gerät nachhaltig beschädigt werden.

4. BESCHRÄNKTE HARDWARE-GARANTIE

Beschränkte Hardware-Garantie von der Alligator Ventilfabrik GmbH

Alligator garantiert dem Erstkäufer, dass das Hardware-Produkt von Alligator für den Zeitraum ab Kaufdatum, der auf der Produktverpackung und/oder in der Benutzerdokumentation angegeben wird, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Sofern nicht durch geltendes Gesetz verboten, ist diese Garantie nicht übertragbar und beschränkt sich ausschließlich auf den Erstkäufer. Diese Garantie verleiht Ihnen spezielle gesetzliche Rechte, ggf. haben Sie auch noch weitere Rechte, die sich aus den verschiedenen lokalen Gesetzen ergeben.

Rechtsmittel

Die gesamte Haftung von Alligator und Ihr ausschließliches Rechtsmittel im Falle einer Garantieverletzung sind nach eigenem Ermessen von Alligator die Reparatur oder der Ersatz der Hardware. Alligator behält sich nach eigenem Ermessen vor, für Reparatur und Tausch aller Hardware-Produkte neue oder überholte Bauteile in gutem Zustand zu verwenden. Für alle ausgetauschten Hardware-Produkte gelten der Rest der Originalgarantiezeit oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist, oder ein zusätzlicher Zeitraum, der sich ggf. aus der Rechtslage in Ihrem Land ergibt.

Durch diese Garantie sind keine Probleme oder Schäden abgedeckt, die sich aus (1) Unfall, Missbrauch, unsachgemäßer Verwendung oder allen eigenmächtigen Reparaturen, Veränderungen oder Demontagen; (2) unsachgemäßem Betrieb oder unsachgemäßer Wartung, der Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung oder in Verbindung mit einer falschen Spannungsversorgung oder (3) durch den Einsatz von Verbrauchsmaterial wie Ersatzbatterien, die nicht von Alligator geliefert wurden, ergeben, sofern eine solche Beschränkung nicht durch geltendes Gesetz verboten ist.

Hilfe bei Garantieleistungen

Wir empfehlen Ihnen, unseren Support-Bereich für technische Unterstützung unter <https://www.alligator-ventilfabrik.de/sensit> zu besuchen, bevor Sie einen Garantieanspruch geltend machen. Geltende

Garantieansprüche werden in der Regel innerhalb der ersten dreißig (30) Tage nach dem Kauf über die Verkaufsstelle abgewickelt. Dieser Zeitraum kann jedoch abhängig davon, wo Sie Ihr Produkt gekauft haben, variieren; bitte erkundigen Sie sich bei Alligator oder dem Einzelhändler, bei dem Sie Ihr Produkt gekauft haben, nach weiteren Details. Bei Garantieansprüchen, die nicht über die Verkaufsstelle abgewickelt werden können, und allen weiteren produktbezogenen Fragen müssen Sie sich direkt an Alligator wenden. Die entsprechenden Adressen und Kundendienst-Kontaktdaten von Alligator sind den Begleitdokumenten Ihres Produkts oder dem Internet unter <https://www.alligator-ventilfabrik.de/sensit> zu entnehmen.

Haftungsbeschränkung

Alligator HAFTET NICHT FÜR SPEZIELLE, INDIREKTE, UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GEWINN-, EINKOMMENS- ODER DATENVERLUSTE (DIREKT ODER INDIREKT) ODER GEWERBLICHE VERLUSTE, FÜR DIE VERLETZUNG EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GARANTIE FÜR IHR PRODUKT, SELBST WENN Alligator AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. Da es in einigen Rechtsprechungen verboten ist, spezielle, indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden auszuschließen, gilt die oben genannte Einschränkung oder Ausschließung für Sie ggf. nicht.

Dauer der implizierten Garantieleistungen

MIT AUSNAHME DES AUSMASSES, WIE ES DURCH DAS GELTENDE GESETZ VERBOTEN IST, SIND ALLE IMPLIZIERTEN GARANTIELEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG DIESES HARDWARE-PRODUKTS IN DER DAUER AUF DIE GÜLTIGE EINGESCHRÄNKTE GARANTIEZEIT FÜR IHR PRODUKT BESCHRÄNKT. Da es in einigen Rechtsprechungen verboten ist, Einschränkungen für die Dauer implizierter Garantieleistungen festzulegen, ist die oben genannte Einschränkung ggf. für Sie nicht gültig.

Nationale gesetzliche Rechte

Verbraucher haben unter der geltenden nationalen Gesetzgebung gesetzliche Rechte inne, durch die der Verkauf von Konsumgütern geregelt wird. Diese Rechte werden durch die Garantien in dieser Garantieeinschränkung nicht beeinträchtigt.

Keine anderen Garantien

Weder Alligator-Händler noch Alligator-Vertreter oder -Mitarbeiter sind dazu berechtigt, diese Garantie abzuändern, zu erweitern oder zu ergänzen.

Garantiezeiten

Die Garantiezeit für Alligator-Geräte beträgt ein Jahr.

5. SICHERHEITSINFORMATIONEN ZU BATTERIEN UND LADEN

Diese Sicherheitsanweisungen und Warnungen müssen vor der Verwendung und dem Aufladen Ihrer Lithium-Polymer-Batterien gelesen und verstanden worden sein.

Betriebsumfeld

Respektieren Sie die im jeweiligen Arbeitsbereich geltenden Bestimmungen. Schalten Sie das Gerät in jenen Sektoren ab, in denen der Einsatz untersagt ist oder wo Störungen durch Interferenzen oder sonstige Gefahren auftreten können.

Verwenden Sie das Gerät nur für die in der Betriebsanleitung vorgesehenen Funktionen.

Gerät und Zubehör können Kleinteile enthalten. Diese müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Zum Aufladen

Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller mitgelieferte Ladegerät. Der Gebrauch anderer Ladegeräte kann zu Störungen führen und/oder gefährlich sein.

Wenn die rote LED-Lampe erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Zum Ladegerät

Das Ladegerät nicht in feuchter Umgebung verwenden. Bei nassen Händen oder Füßen ist jede Berührung mit dem Gerät zu vermeiden.

Das Ladegerät sollte in einer ausreichend belüfteten Umgebung betrieben werden. Das

Ladegerät darf nicht mit Papier oder anderen Materialien, die eine Kühlung verhindern, abgedeckt werden. Das Ladegerät darf nicht verwendet werden, wenn es sich in einem Transportgehäuse befindet.

Schließen Sie das Gerät an eine ordnungsgemäße Stromquelle an. Die benötigte Spannung ist auf dem Produktgehäuse und/oder auf der Verpackung angegeben.

Das Ladegerät darf nicht benutzt werden, wenn dabei die Drähte beschädigt werden. Versuchen Sie nicht, die Ladeeinheit zu warten. Sie enthält keine Teile, die gewartet werden können. Tauschen Sie die Ladeeinheit aus, wenn sie beschädigt wurde oder feucht geworden ist.

Dieses Ladegerät ist kein Spielzeug und sollte nicht von Kindern oder geschwächten Personen ohne ausreichende Schulung oder Aufsicht benutzt werden.

Dieses Ladegerät darf nicht als Stromquelle benutzt werden.

Vor Wartung und Reinigung muss das Ladegerät von der Stromversorgung getrennt werden.

Zur Batterie

ACHTUNG: Diese Einheit enthält eine eingebaute Lithium-Polymer-Batterie. Bei unsachgemäßem Vorgehen besteht Explosionsgefahr, und chemische Schadstoffe können entstehen. Um die Brand- oder Verbrennungsgefahr zu vermeiden: Batterie oder Gerät nicht demontieren, quetschen, durchbohren oder ins Feuer oder Wasser werfen und die Kontakte nicht kurzschließen oder mit einem Metallobjekt verbinden.

Verwenden Sie immer das von **Alligator** empfohlene und mitgelieferte Ladegerät.

Zum Tauschen der Batterie muss das Gerät an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Das Öffnen des Geräts oder die Beschädigung des Siegels auf dem Gerät führt zum Verlust der Garantieleistung.

Sicherheitsanweisungen für den Einsatz von Lithium-Polymer-Batterien

Lassen Sie die Batterie während es Ladens **NIE** unbeaufsichtigt. Das Gerät muss während des Ladens unbedingt auf einer

Bedienungsanleitung für das Gerät **Alligator PT4**

nichtbrennbaren Unterlage (Keramikplatte oder Metallgehäuse) platziert werden.

Die Lithium-Polymer-Batterie darf **NUR** mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät geladen werden.

Die Lithium-Polymer-Batterie darf **NICHT** mit einem Ladegerät vom Typ Ni-MH (Nickel Metal Hydride) geladen werden.

Wenn die Batterietemperatur über **60 °C** steigt, muss der **LADEVORGANG SOFORT ABGEBROCHEN** werden. Während des Ladens darf die Batterietemperatur **NICHT** mehr als **60 °C** betragen.

Die Batterie darf **NICHT** direkt nach Gebrauch oder in noch heißem Zustand geladen werden. Sie muss zunächst auf Umgebungstemperatur gekühlt werden.

Unterbrechen Sie den Ladevorgang sofort, sollte Rauch oder Flüssigkeit aus der Batterie austreten. Trennen Sie das Gerät vom Ladegerät und bewahren Sie es für mindestens 15 Minuten in einem abgeschotteten Bereich auf. **DIE BATTERIE DARF NICHT WIEDERVERWENDET WERDEN.** Bringen Sie das Gerät Ihrem lokalen Händler zurück.

Halten Sie beim Laden der Batterie einen Feuerlöscher zu Ihrer Verfügung bereit. Sollte der seltene Fall eintreten, dass sich die Lithium-Polymer-Batterie entzündet, **VERWENDEN** Sie zum Löschen des Feuers **KEIN** Wasser. Nehmen Sie etwas Sand oder verwenden Sie einen Feuerlöscher (siehe oben).

Die Elemente der Lithium-Polymer-Batterie müssen neutralisiert werden, um sie unbrauchbar zu machen. Der Neutralisierungsprozess muss unter strengen Sicherheitsvorkehrungen erfolgen. Es wird empfohlen, das Gerät an uns zurückzusenden. Wir bauen die Batterie aus und führen sie einem speziellen Recycling zu.

Lithium-Polymer-Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Lithium-Polymer-Batterien sind für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet. Alle Lithium-Polymer-Batterien müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Um Leckagen oder anderen Gefahren vorzubeugen, dürfen die Batterien nicht über **60 °C** gelagert werden. Lassen Sie die Batterie nie z. B. in einem Fahrzeug oder an einem Ort liegen, wo die Temperatur sehr

hoch sein oder über **60 °C** steigen kann. Lagern Sie die Batterie an einem trockenen Ort, wo sie vor dem Kontakt mit Flüssigkeiten aller Art geschützt ist. Lagern Sie die Batterie ausschließlich auf einem nicht brennbaren, hitzebeständigen, nicht leitfähigen Untergrund und halten Sie sie von brennbaren Materialien oder Quellen fern. Lagern Sie die Batterie immer außerhalb der Reichweite von Kindern.

Eine Lithium-Polymer-Batterie sollte mit einer Mindestladung von 30 % gelagert werden. Bei Lagerung in völlig entladem Zustand wird sie schnell unbrauchbar.

Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsanweisungen kann zu schweren Verletzungen, Sachschäden, und sogar Bränden führen!

Das Unternehmen **Alligator** lehnt jede Haftung für Schäden ab, die infolge der Nichtbeachtung dieser Sicherheitsanweisungen entstanden sind.

Die Verwendung einer Lithium-Polymer-Batterie kann einen Brand, schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen. Der Benutzer ist sich dieser Gefahr und der Verantwortung bewusst.

Da das Unternehmen **Alligator** den ordnungsgemäßen Einsatz der Batterie nicht bei jedem Kunden kontrollieren kann (Laden, Entladen, Lagerung usw.), kann es für Verletzungen und Sachschäden nicht verantwortlich gemacht werden.

6. FCC ERKLÄRUNGEN

Federal Communication Commission Interference Statement

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten eines Digitalgeräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regeln. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen vernünftigen Schutz gegen Störungen im häuslichen Bereich zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus. Wenn es nicht den Anweisungen entsprechend in Betrieb genommen und verwendet wird, können Störungen bei Funkverbindungen auftreten. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten werden. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder

Fernsehempfang verursachen, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einem anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie das Gerät mit einer Steckdose, die sich nicht im gleichen Stromkreis mit der Steckdose des Empfängers befindet.
- Ziehen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Mechaniker zu Rate.

FCC-Warnungen: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer nicht mehr berechtigt ist, das Gerät zu betreiben.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Regeln. Beim Betrieb des Geräts ist Folgendes zu beachten: (1) Dieses Gerät verursacht keine Störungen und (2) dieses Gerät spricht auf externe Störungen an, das kann zu Fehlern beim Betrieb führen.

7. CE-ERKLÄRUNGEN

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller des **GERÄTS Alligator PT4** erklärt, dass dieses Gerät die folgenden Anforderungen erfüllt:

- ETSI EN 300 330-1 V1.8.1 (2015-03):

Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Funkanlagen mit geringer Reichweite (SRD); Funkeinrichtungen mit Betriebsfrequenzen im Bereich von 9 kHz bis 25 MHz und Induktionsschleifensysteme im Bereich von 9 kHz bis 30 MHz; Teil 1: Technische Kennwerte und Prüfverfahren.

- ETSI EN 300 330-2 V1.6.1 (2015-03):

Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Funkanlagen mit geringer Reichweite (SRD); Funkeinrichtungen mit Betriebsfrequenzen im Bereich von 9 kHz bis 25 MHz und Induktionsschleifensysteme im Bereich von 9 kHz bis 30 MHz; Teil 2: Harmonisierte EN, die die wesentlichen Anforderungen nach Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie enthält.

BS EN 62479:2010:

Beurteilung der Übereinstimmung von elektronischen und elektrischen Geräten kleiner Leistung mit den Basisgrenzwerten für die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern (10 MHz bis 300 GHz).

8. RECYCLING

Die aufladbare Lithium-Polymer-Batterie oder das Gerät und/oder das Zubehör dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.



Diese Bestandteile müssen gesammelt und wiederverwertet werden.



Die mit einem roten Kreuz durchgestrichene Mülltonne auf Rädern weist darauf hin, dass das Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer einer getrennten Sammlung zuzuführen ist. Diese Verordnung betrifft sowohl Ihr Gerät als auch sämtliche mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den Hausmüll. Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei **Alligator**.

Inhaltsverzeichnis

A	O
Achtung.....4, 31	Originalsensor kopieren..... 16
Aufladen.....27, 31	R
Auto aus..... 22	Recycling..... 33
B	Sensor programmieren 15
Batterie..... 31	S
Bedienungsanleitung..... 8	Schlüsseltest 25
E	Sensor überprüfen..... 9
Einheiten 21	Sensorauswahl 15
Einstellungen..... 19	Sicherheit 31
F	Sicherheitshinweise 3
Fehlersuche 28	Sicherheitsmaßnahmen 31
FFC-Erklärungen..... 33	Software-Aktualisierung..... 29
Format..... 21	Software-Installation 29
Funktionen der Leuchtanzeigen 5	Spezifikationen 2
Funktionstasten..... 6	Sprache 23
G	Stromversorgung 31
Garantie 30	Summer..... 22
Gerät aktualisieren 29	Ü
H	Übersicht 8
Hauptmenü..... 9	U
I	Umfeld..... 31
Info..... 23	USB-Internetoptionen 29
L	V
Ladegerät..... 31	Verwenden Sie die Bedienungsanleitung... 4
Laden 27	W
N	WebVT PC-Suite 29
Neuen Sensor anlegen..... 18	Z
Neueste Sensordaten..... 24	Zone 20
Neuprogrammierung der Motorsteuergerät 14	Zubehör 2
	Zum Produkt gehören 2

NEU BEARBEITETE BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DAS GERÄT ALLIGATOR PT4

Aufgrund stetiger Verbesserungen können sich die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sowie Funktionen und Design des Geräts ohne vorherige Ankündigung verändern.

<u>Ausgabe / Überarbeitung</u>	<u>Referenz</u>	<u>Datum</u> (Woche/Jahr)	<u>Neu bearbeitete Kapitel</u>
Erste Ausgabe	UM-365HaA-U	49/2015	----
Zweite Ausgabe	UM-365HaB-U	24/2016	Neue Sw version
Dritte Version	UM-365Ha-U	09/2018	Deutsche Übersetzung

